

- Themenblock 1: Historie
- Themenblock 2: Ausgangslage Altlastensituation
- Themenblock 3: Geplante Maßnahmen
- Themenblock 4: Aktueller Status / Ausblick

Themenblock 1: Historie

1920



1949



um 1960

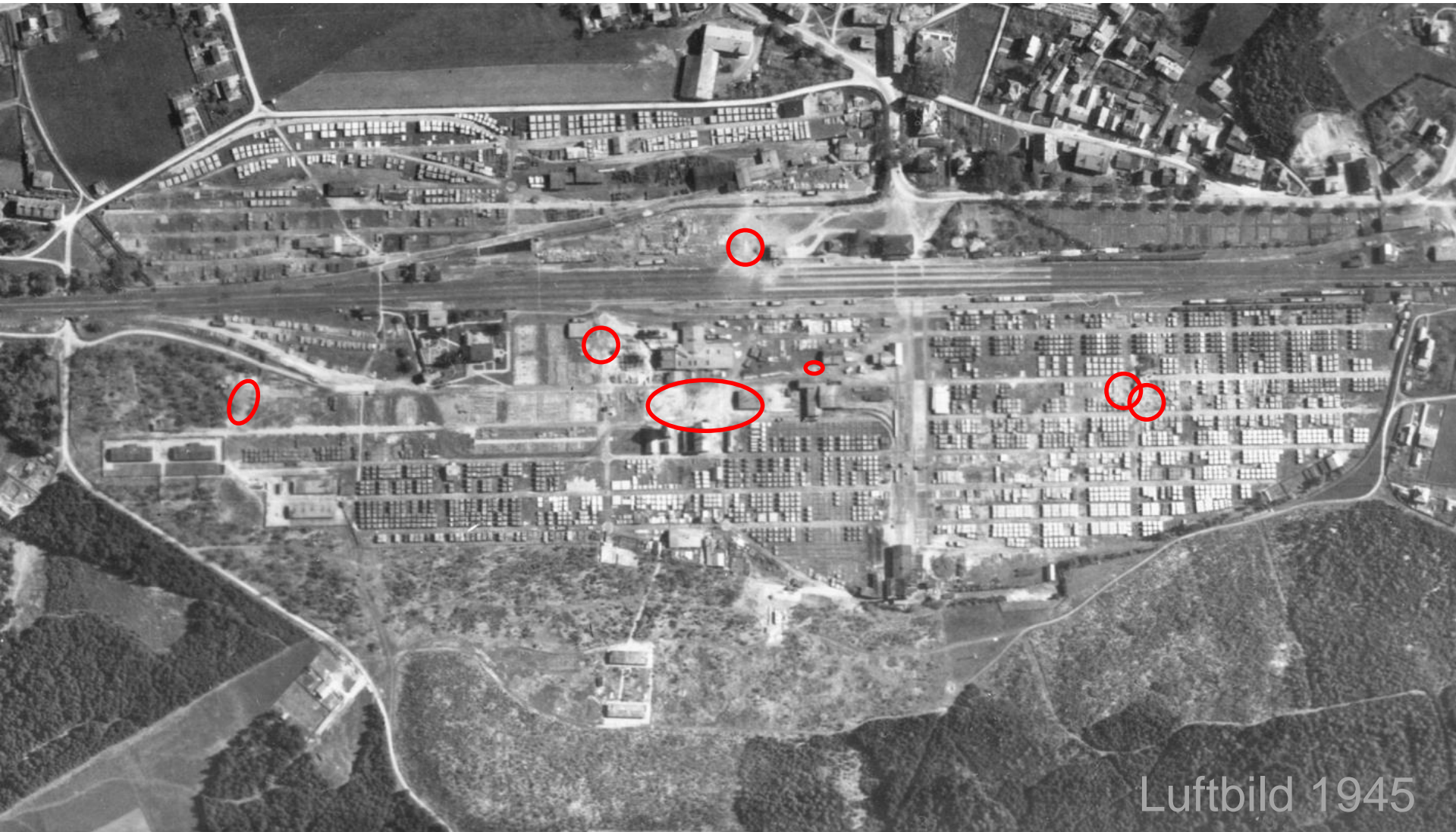


1982



Quelle: Fotografischer Spaziergang durch die Vergangenheit von Kirchseeon, Eglharting, Buch und die anderen Ortsteile, Hrsg.: Marktverwaltung Kirchseeon (17.06.2004)

Beeinträchtigung durch Kampfmittel im 2. Weltkrieg (erste Einschätzung)



Luftbild 1945

Quelle Luftbild: Bayr. Landesamt für Vermessung und Geoinformation

1869 - 1956: Schwellenimprägnierwerk (Deutsche Bahn)

- Imprägnierung mit Teeröl (z.B. Hochdruck-Imprägnierung, Carbolinum)
- Kyanisierung (Tauchbad mit Quecksilber(II)-chlorid-Lösung)
- Mechanische Holzbearbeitung (Sägen, Aufplattung, etc.)
- Abtropf- und Lagerflächen auf dem Gesamtgrundstück

1939 – 1945: 2. Weltkrieg

- Beeinträchtigung durch Kampfmittel

1956 - 1984: Kfz-Bereitstellung (Iveco)

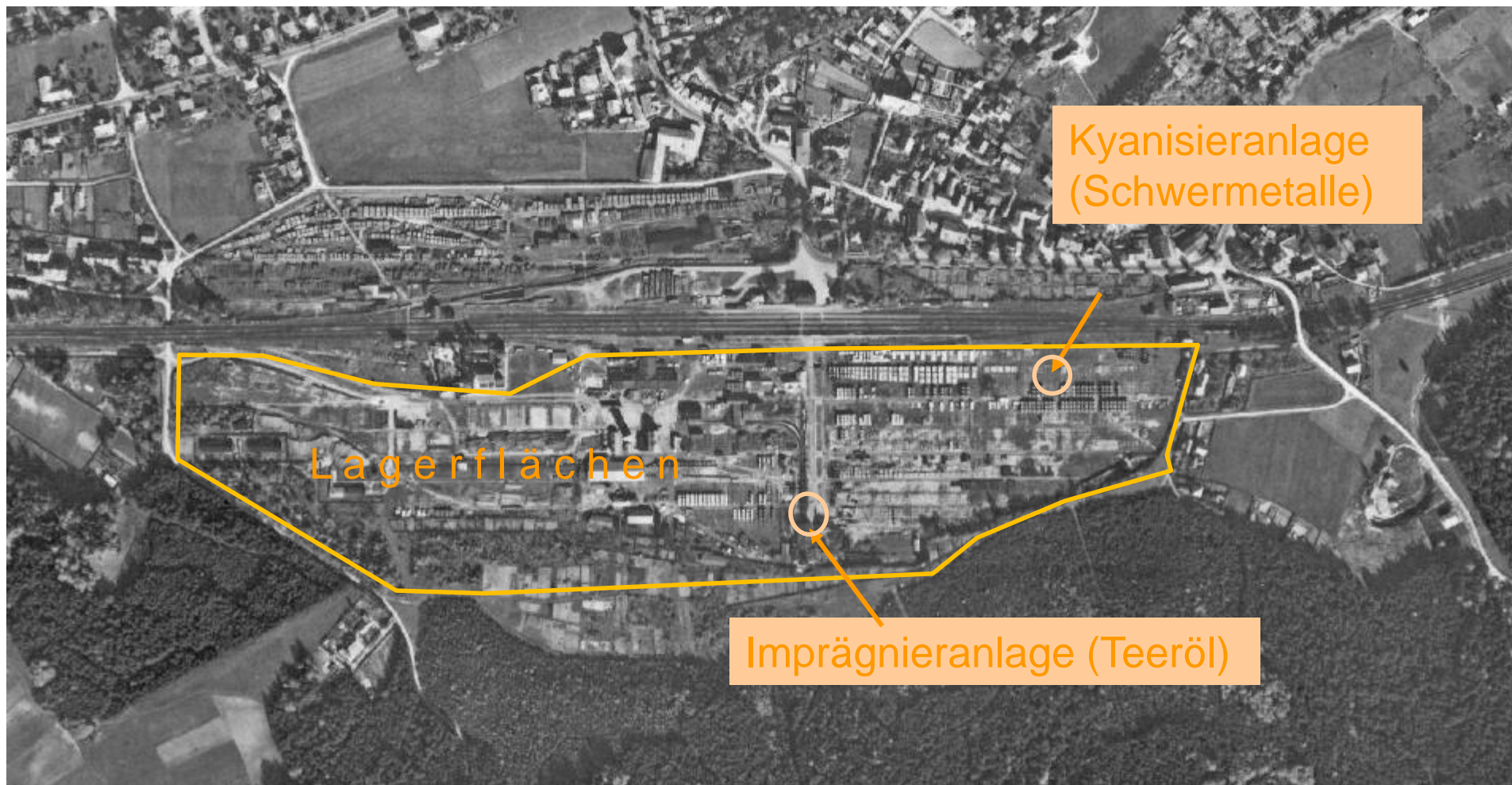
- Auslieferung
- Stellflächen für Fahrzeuge auf dem Gesamtgrundstück
- Kfz-Reparatur
- „Untergeordnete“ altlastenrelevante Vorgänge

Seit 1984: nicht nutzbare Brachfläche

Themenblock 2

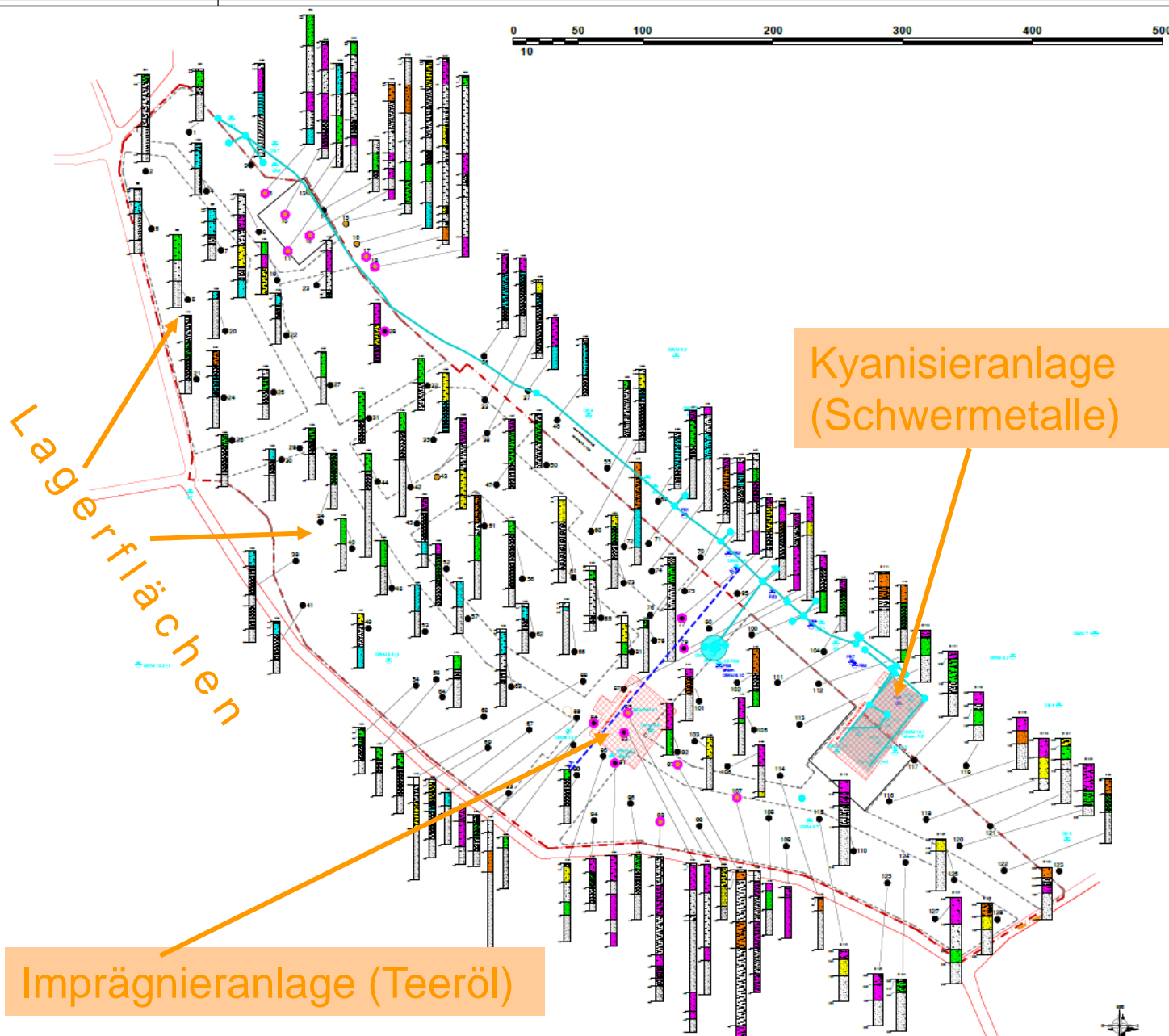
Ausgangslage Altlastensituation

Altlastenrelevante Belastungsschwerpunkte



Quelle Luftbild: Bayr. Landesamt für Vermessung und Geoinformation

Luftbild 1950



Kyanisieranlage
(Schwermetalle)

Lagerflächen

Imprägnieranlage (Teeröl)

- - - - - Grundstücksgrenze
- Baufelder gem. Masterplan ECE
- Altlastenverdachtsfläche gem. Untersuchung 1996 (HPC):
Kontaminationsbereich >3,0 - 13, m Tiefe
Belastung durch Hg / PAH
- Aufschlusspunkte Untersuchung campus 2014
Auffüllungsmächtigkeit >= 3 m
EPP >= Z2 und >= 3 m

Bewertung gem. Eckpunktpapier
(Darstellung der maximal ermittelten Analysenbefunde)

Z0	Schneite	ethnogene Auffüllung
Z1,1	10	Gegen Kies
Z1,2	20	Gegen Schluff
Z2	30	Gegen Ton
> Z2	40	
keine Angaben		

- Grundwassermessstellen / Sanierungsbrunnen (nachrichtlich):
- ⊕ Förderbrunnen / Sanierungsbrunnen
 - ⊖ Grundwassermessstellen
 - ⊕ Leitungsverlauf DB Sanierung

Verfasser: campus Ingenieurgesellschaft mbH
Förstener Straße 267
81377 München
Tel: +49 (0)89 85 83 904-0
Fax: +49 (0)89 85 83 904-20
info@campus-ingeniure.de
www.campus-ingeniure.de



Auftraggeber: ECE Group Services GmbH & Co. KG
Haugberg 30
22549 Hamburg

Projekt / DV: Ehem. Schwefelwerk Kirschen
Konzept zur Sanierung und Verwertung im Rahmen der
Baufeldverbundung

Abbildung: Auswertung Vorgutachten
Ergebnisse abfallrechtliche DU (2014)
Kontaminationsbereiche

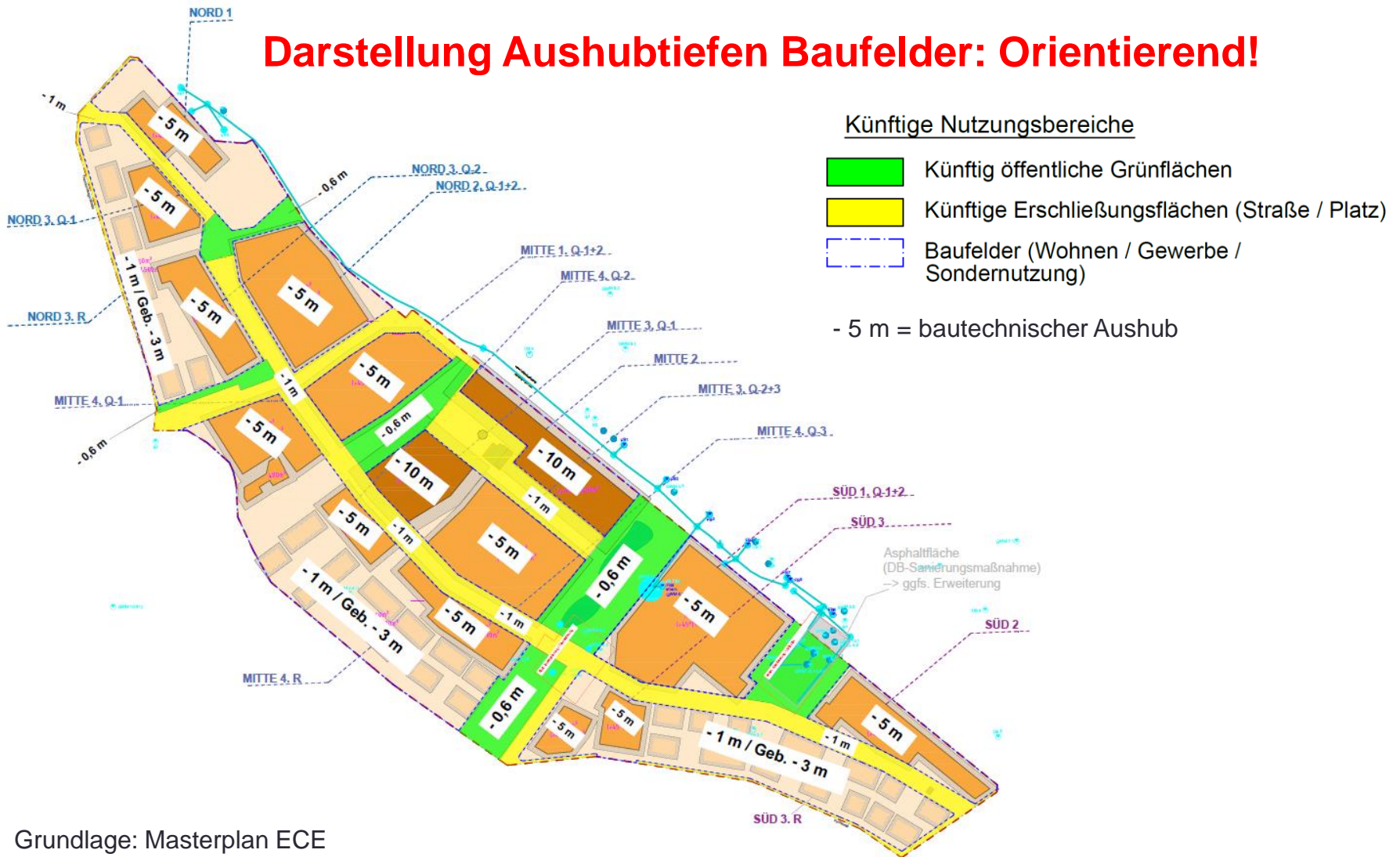
Planzeichen: Z2019L_Messstellen mit Ergebnis A6&B3_Mitg
Datum: 23.03.2023
Bearbeitet: EM
Geprüft: OK
Projekt: 22001
Abbildung Nr.: 02
Index: 01
Maststab: ca. 1:1.000

- Untergrundbelastungen durch Schwermetalle (Hg, As) und Teeröl (PAK, BaP)
- Keine ausgasenden Schadstoffe (Lösemittel o.ä.) nachgewiesen
- Zwei tiefgehende Belastungsschwerpunkte (lokal eingegrenzt)
- „diffuse“ flächige, oberflächennahe Belastungen („Abtropfverluste“)
- Zwei tiefergehende Verfüllungen (ehem. Kiesgruben)
- Laufende Grundwassersicherung Bereich Kyanisieranlage (DB AG)
- Laufende Abstomsicherung Grundwasser (DB AG)
- Sanierungsmaßnahmen DB AG gem. öffentlich-rechtlichem Vertrag
- **Aktueller Status: nicht nutzbare Brachfläche mit Kampfmittelverdacht**

Themenblock 3

Geplante Maßnahmen

Darstellung Aushubtiefen Baufelder: Orientierend!

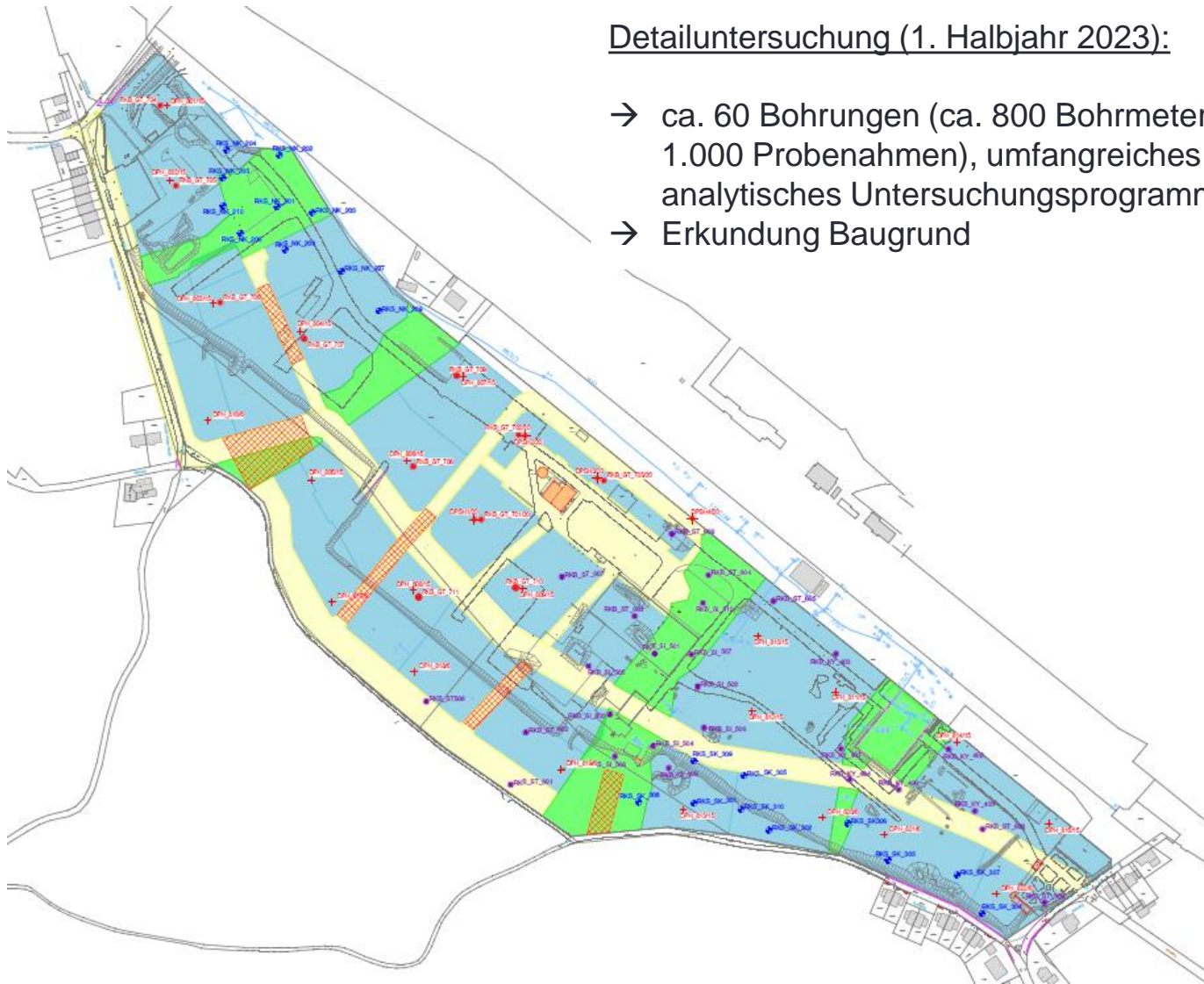


- Integration der laufenden Sanierungsmaßnahmen der DB AG (Grundwasser)
- Bodensanierung zur multifunktionalen Nutzung des Gesamtareales
(Zielrichtung: Wohnnutzung [höchstes Schutzgut])
- Sanierung bis dato unbekannter Belastungsschwerpunkte
- „Nebeneffekt“: Flächige Schadstoffentfrachtung des Areales durch bautechnisch bedingten Aushub (Baugruben für Keller usw.) deutlich über das gesetzlich erforderliche Maß hinaus.
- Kampfmittelfreigabe des Areales
- **Übergeordnetes Ziel aller Maßnahmen: Herstellung gesunder Wohn- und Arbeitsverhältnisse für das Gesamtgrundstück**
- **Austragung aus dem Altlastenkataster („Behördenbestätigung“)**

Themenblock 4

Aktueller Status / Ausblick

- Rahmenkonzept zur Sanierung im April 2022 eingereicht / abgestimmt, Bescheid LRA hierzu wird aktuell erwartet
- Aktuell: Vorbereitung / Ausschreibung umfangreiche Detailuntersuchung
- Aktuell: Aufarbeitung Historie IVECO („Historische Erkundung“)
- Durchführen Detailuntersuchung 1. / 2. Quartal 2023
- Einreichen Sanierungsplan gem. §13 BBodSchG bis Anfang 2024
- **Ziel: Rechtskräftiger Sanierungsvertrag mit LRA**



Detailuntersuchung (1. Halbjahr 2023):

- ca. 60 Bohrungen (ca. 800 Bohrmeter mit rund 1.000 Probenahmen), umfangreiches chemisch-/ analytisches Untersuchungsprogramm
- Erkundung Baugrund